

Die Nacht der Nächte

Die Nacht schlechthin! Ja, nichts anderes soll es werden. Indes, nicht die dunkle Seite des Tages, sondern Nächte wie man sie im Klub oder bei einem Konzert erlebt: Eine Nacht der Party und der Ekstase. Eine Nacht des Rausches und des Glücks. Eine Nacht voller Sound, eine Wahnsinnsnacht. Die Nacht erleben. Nachtleben. Und die Nacht wird zum Tag.

12 Stunden bis zur Ewigkeit möchte jene Literatur vorstellen, die ebenso funktioniert wie ein guter Popsong. Doch, was ist Pop? Pop ist Dissidenz und Anbiederung, ist Kitsch und Ohrfeige, Scharfsinn und Gefühl und – in seinen schönsten Momenten – all dies zugleich. Dann geht Pop mit großer Geste über jegliche Stilgrenzen hinweg und verbindet Gegensätzliches miteinander, erschafft sich immer wieder wie nebenbei aus sich selbst: als Feier des ewig Neuen.

Wir haben für die Nacht der Nächte neun Autoren und eine Autorin eingeladen, die auf Grund ihres Schreibens oder mit ihren Sujets zu einer Nacht voller Pop & Literatur passen. Wir werden den Journalisten und DJ Hans Nieswandt mit einem Track gewordenen Text erleben; die beiden Sprach-Berserker Feridun Zaimoglu und Zé do Rock hören, wie sie mit Macht und Witz neue Sprachen und Textwelten kreieren; Stan Lafleur und Enno Stahl dabei beobachten, wie sie sich am Kreuzweg von literarischem Experiment und Spoken Word Poetry austoben. Wir werden Marc Fischers Abgesang auf die Knabenwindel-Prosa der *wahren* Popliteraten vernehmen; auf Fanny Müllers skurrilen Pfaden durch das Allzualltägliche wandeln; bei Steffen Moddrows elektronischen Auslassungen zum normalen Wahnsinn unter Strom stehen. Mit Frank Schäfer und Wolfgang Welt, letzterer mit Buddy Holly im Gepäck, bekennen wir schließlich die Liebe zur Literatur und – natürlich! – zur Musik.

Poesie und Prosa, Performance und Experiment, Wort gewordene Musik und kunstvolle Alltagsgeschichten: dies alles, gerührt und nicht geschüttelt, kunstvoll präsentiert in den 12 Stunden bis zur Ewigkeit!

Friedrich W. Block, Michael Rappe & Klaus Leweke